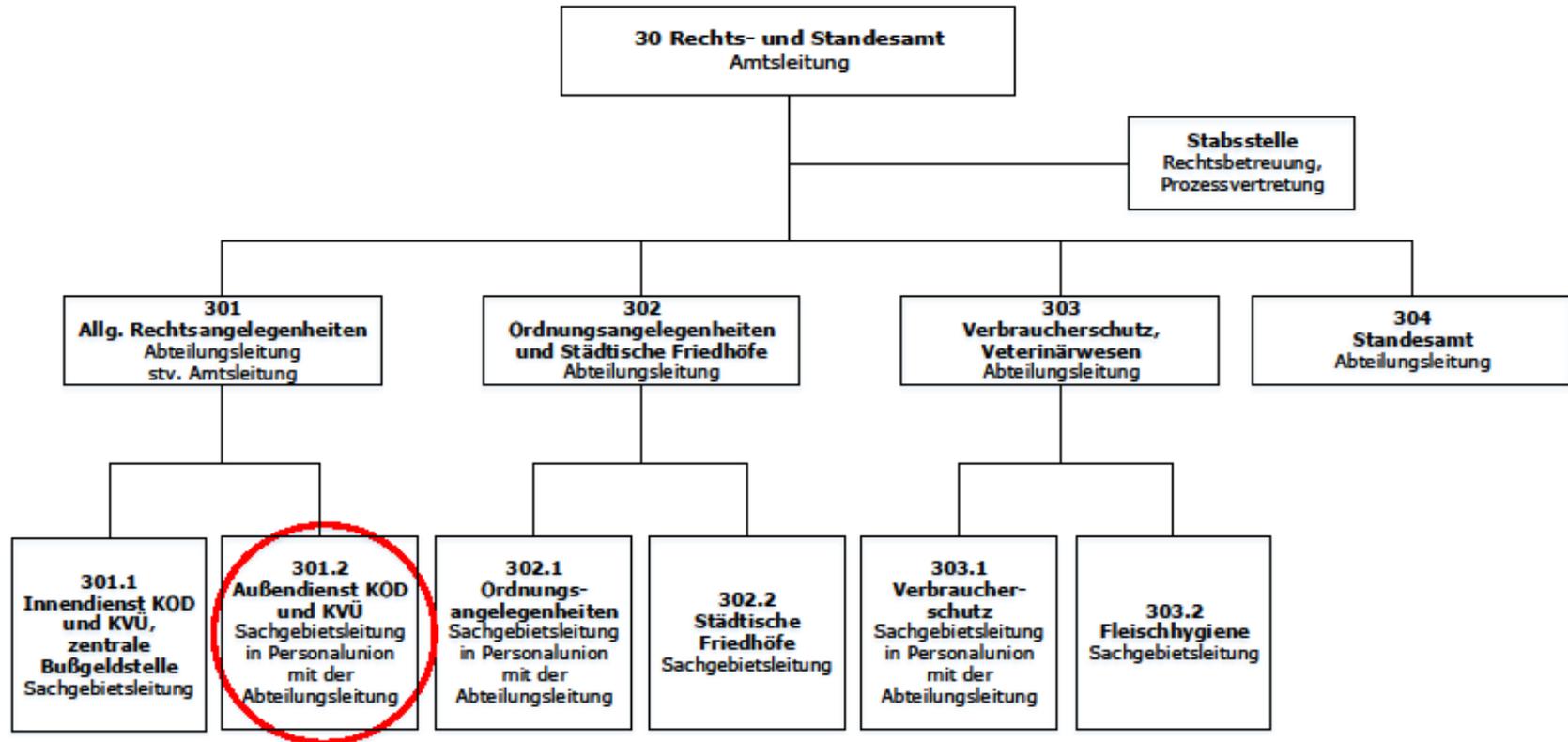


## **30 – Rechts- und Standesamt:**

### **Personalbedarf für die Verkehrsüberwachung**

(Hinweis: Entsprechend Gutachten des  
Ausschusses für öffentliche Ordnung  
vom 24.10.2023)

## Aktuelle Struktur des Amtes 30



### Hinweis:

Im vorliegenden Organigramm werden die Stabsstelle und die Abteilungen mit den dazugehörigen Sachgebieten des Amtes 30 dargestellt. Einzelne Stellen innerhalb der jeweiligen Organisationseinheiten werden nicht abgebildet.

## Personalsituation im Sachgebiet 301.2 „Außendienst KOD und KVÜ“

### Vor Aufbau des KOD (bis 12.02.2019):

**8,3 VK:** Außendienst, davon lediglich 10% KOD-Tätigkeiten  
(7,47 VK KVÜ und 0,83 VK KOD)

### Nach Aufbau des KOD (13.02.2019 bis 31.01.2023):

**10,81 VK:** Misch Tätigkeiten KOD und KVÜ → KOD-Anteil 20% - 25% einer VZÄ  
(8,38 VK KVÜ und 2,43 VK KOD)

### Mit der Umstrukturierung (ab 01.02.2023):

**10,81 VK**

im SG 301.2  
Außendienst  
KOD und KVÜ

- 1,0 VK Teamleitung → KOD Außendienst + fachliche Leitung
  - 4,5 VK Außendienst KOD → Unterstützung der KVÜ mit je 30% der Arbeitszeit = 1,35 VK
  - 5,31 VK Außendienst KVÜ → Unterstützung des KOD in Ausnahmefällen
- Gesamt: Nur noch 6,66 VK für KVÜ Tätigkeiten

## Trennung der Bereiche und Ausweitung des KOD

- Ordnungsdienstliche Aufgaben des KOD sind stetig angewachsen
  - Aufgaben, die bisher in ständiger Amtshilfe von der Polizei Kempten (Allgäu) (PI) wahrgenommen wurden, mussten durch die Stadt Kempten (Allgäu) selbst übernommen werden (z.B. Entstempelung von Fahrzeugen, Aufenthaltsermittlungen zu je ca. 300 Fällen/Jahr)
  - Aufgrund dieser Entwicklungen wurde es zunehmend schwieriger das gewohnte Maß an Überwachungstätigkeiten im ruhenden Verkehr **durch alle** Außendienstmitarbeiter/innen aufrechtzuerhalten
- Auf diese Entwicklungen wurde mit organisatorischen Anpassungen reagiert, Umstrukturierung ab 01.02.2023
- Aufgliederung des Außendienstes in den Kommunalen Ordnungsdienst und die Kommunale Verkehrsüberwachung mit gegenseitiger Unterstützung

Gleichbleibende Personalausstattung im Gesamten  
+ Zunahme der KOD-Aufgaben  
= schlechtere Personalsituation für die Verkehrsüberwachung

Zwei wichtige Gründe, dieser entgegen zu wirken:

## **1. Erhöhte Überwachung aus Sicherheitsgründen**

Erfordernisse der Sicherheit und Leichtigkeit im Straßenverkehr sowie Störungen der Sicherheit, die aus dem ruhenden Verkehr heraus entstehen können (z.B. Parken in einer Feuerwehrezufahrt, Parken auf dem Gehweg, Parken an sonstigen Gefahrenstellen), gebieten ein konstantes Maß an Überwachung dieses Bereichs.

## **2. Kostengründe**

Eine ausreichende Personalausstattung der Verkehrsüberwachung ist auch aus haushalterischen Gesichtspunkten notwendig, da nur dadurch ein kostendeckender Einsatz des KOD und KVÜ möglich ist.

→ Rückläufige Einnahmen in diesjährigem Haushaltsjahr, u.a. durch geringere Überwachungsstunden im Verkehrsbereich

## Einnahmen

Ø Einnahmen des Sachgebiets 301.1:	100.000 €
Ø Einnahmen des Sachgebiets 301.2:	1.010.000 €

-----

Ø Gesamt Einnahmen der Abteilung 301:	<b>1.110.000 €/Jahr</b>
---------------------------------------	-------------------------

## Personalkosten

Den Einnahmen stehen die Personalplanungskosten der Abteilung 301 mit **1.179.078 €/Jahr** gegenüber.

## Ergebnis

Ø Einnahmen:	1.110.000 €
Abzgl. Personalkosten:	1.179.078 €

-----

**- 69.078 €**

→ Keine Amortisation innerhalb der Abteilung 301!

## Lösung

Stellenmäßiger Aufbau der Verkehrsüberwachung

- Schaffung von 2,0 VK-Stellen „Mitarbeiter/in Außendienst KVÜ“ in EG 6 TVöD
  - Kosten:  $2 \times 56.000 \text{ €} = 112.000 \text{ €/Jahr}$
  - Einnahmen:  $2 \times \emptyset 100.000 \text{ €} = 200.000 \text{ €/Jahr}$
- } + 88.000€/Jahr

## Situation bei Schaffung von 2,0 VK-Stellen „Mitarbeiter/in Außendienst KVÜ“ in EG 6 TVöD

Einnahmen:                    ∅ 1.110.000 €  
                                      + ∅ 200.000 €

-----  
                                      = 1.310.000 €  
Personalkosten:           - 1.179.078 €  
                                      -     112.000 €

-----  
Gesamt:                       +     18.922 €

- Amortisation innerhalb der Abteilung 301!
- Es ist eine deutliche Einnahmensteigerung zu erwarten
- Keine Negativzahlen (+ 18.922 €)
- Ziel: Kostendeckung

## **Mehrheitlicher Beschluss im Ordnungsausschuss am 24.10.2023:**

1. Der Ordnungsausschuss nimmt den Bericht über die Vollzugstätigkeit des Ordnungsdienstes und Bußgeldstelle zur Kenntnis.
2. Der Ordnungsausschuss empfiehlt dem Personalausschuss die Schaffung zwei neuer Vollzeitstellen im Bereich Verkehrsüberwachung in EG 6 TVöD.
3. Der Ordnungsausschuss empfiehlt der Personalorganisation, die weiteren Auswirkung dieser Neuschaffung auf den Innendienst KOD und Bußgeldstelle zu prüfen.

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Personal und Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat für den Stellenplan 2024 folgende Änderung im Rechts- und Standesamt und genehmigt in Erwartung des entsprechenden Stadtratsbeschlusses den **sofortigen**

### **Vollzug:**

- **Schaffung** von **2,0 VK-Stellen 301.2/13 und 301.2/14 „Mitarbeiter/in Außendienst KVÜ“** mit einer Bewertung nach **EG 6 TVöD** (A I. Allg. TM 03. Büro-, Buchhalterei-, sonst.)